

## PROJEKTPARTNER

Die **akaryon GmbH**, ein forschungsbasiertes Umweltinformatik-Unternehmen, koordiniert das Projekt und unterstützt mit Methoden und Software zur Nachhaltigkeitsplanung & -analyse.

[akaryon.com](http://akaryon.com)

**Dr. Günter Wind** steuert Fachbeiträge zur Energieaufbringung und zu kommunalen Energiekonzepten bei.

[ibwind.at](http://ibwind.at)

**Dr. Horst Lunzer** hilft als Spezialist für Energiebedarf bei der Entwicklung von kommunalen Energiekonzepten.

[www.drlunzer.eu](http://www.drlunzer.eu)

Die **FH Burgenland** mit ihrem Department Energie- und Umweltmanagement liefert die fachliche Expertise zu den Energietechnologien.

[fh-burgenland.at/energie-umweltmanagement](http://fh-burgenland.at/energie-umweltmanagement)

Die **PH Burgenland** mit dem Fachdidaktikzentrum für Naturwissenschaften und Mathematik erstellt das didaktische Gesamtkonzept und ist für die Evaluierung verantwortlich.

[ph-burgenland.at](http://ph-burgenland.at)

### **Ansprechperson**

Vera Besse | [hallo@energie-wenden.at](mailto:hallo@energie-wenden.at) | 0699/11 24 12 59

## PROJEKTSCHULEN

- Volksschule Jois
- Volksschule Winden
- Volksschule St. Georgen
- NMS Purbach
- Gymnasium Neusiedl
- HLWT Pannoneum Neusiedl

## FÖRDERGEBER



Titelbild von *andi-h (pixelio)*



# ENERGIE-WENDEN

**Schüler\_innen  
erforschen**

**ERNEUERBARE ENERGIEN**

**und entwickeln**

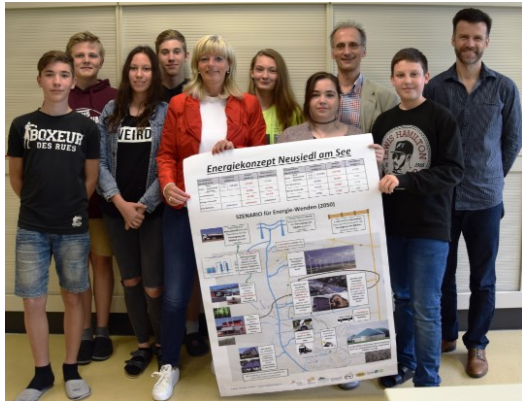
**ENERGIEKONZEPTE FÜR GEMEINDEN**



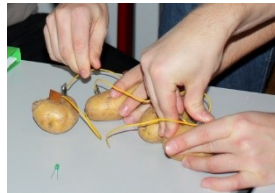
## DAS PROJEKT

Im Projekt Energie-Wenden lernten burgenländische Schüler\_innen von 6–18 Jahren **angewandte Energieforschung** kennen und bekamen Einblick in die Arbeit von Forscher\_innen und Innovator\_innen.

Die Schüler\_innen entwickelten dann inspiriert davon und auf Basis der Lernhinhalte **Energiekonzepte, die in den jeweiligen Gemeinden auch präsentiert wurden.**



Der didaktische Ansatz war fächer-, schulstufen- und institutionen-übergreifend. Augenmerk lag auf Diversität und Chancengleichheit.



## DIE ERGEBNISSE

### *Unterlagen für den Unterricht*

Die Materialien, die im Projekt erarbeitet wurden, sind unter [www.energie-wenden.at](http://www.energie-wenden.at) verfügbar.

### *Workshops*

Gerne organisieren wir für Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendgruppen Energie-Wende-Workshops.

Kontakt: [hallo@energie-wenden.at](mailto:hallo@energie-wenden.at)

## WARUM ENERGIE-WENDE IM UNTERRICHT?

Unser modernes Leben braucht Energie:

Strom – für elektrische und elektronische Geräte

Treibstoff – für die Mobilität

Wärme – für Warmwasser und Raumwärme

**Energie** kann *nicht* produziert werden. Sie **entsteht durch Umwandlung bestehender Energieformen**. In Kraftwerken werden Energieträger genutzt, um Bewegung oder Wärme in Strom umzuwandeln.

Wir unterscheiden zwischen **erneuerbaren Energieträgern** (Sonne, Wind, Wasser) und **nicht erneuerbaren Energieträgern** (Kohle, Erdöl, Erdgas). Nicht erneuerbare Energieträger haben zwei entscheidende Nachteile:

- Durch die Freisetzung von CO<sub>2</sub> bei der Verbrennung sind sie hauptverantwortlich für die Klimakrise.
- Es ist davon nur ein gewisser Vorrat verfügbar, das heißt, sie werden bald aufgebraucht sein.

Um langfristig Energie zur Verfügung zu haben, müssen wir auf erneuerbare Energieträger umsteigen.

**Eine umgesetzte Energie-Wende bedeutet, dass ausschließlich erneuerbare Energieträger verwendet werden.**

Um die Energie-Wende umsetzen zu können, brauchen wir vereinte Kräfte und vor allem **Begeisterung für das Thema**. Diese Begeisterung wollen wir durch Schulprojekte wecken:

Je früher das Bewusstsein auf allen Ebenen da ist, desto eher können wir gemeinsam etwas schaffen!

Außerdem: Energieforschung macht auch Spaß. Vielleicht entdecken einige Kinder hier ihre Leidenschaft!

## EINLADUNG ZUM MITMACHEN!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Zusammenarbeit!

Melden Sie sich gerne bei uns!

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Folders.